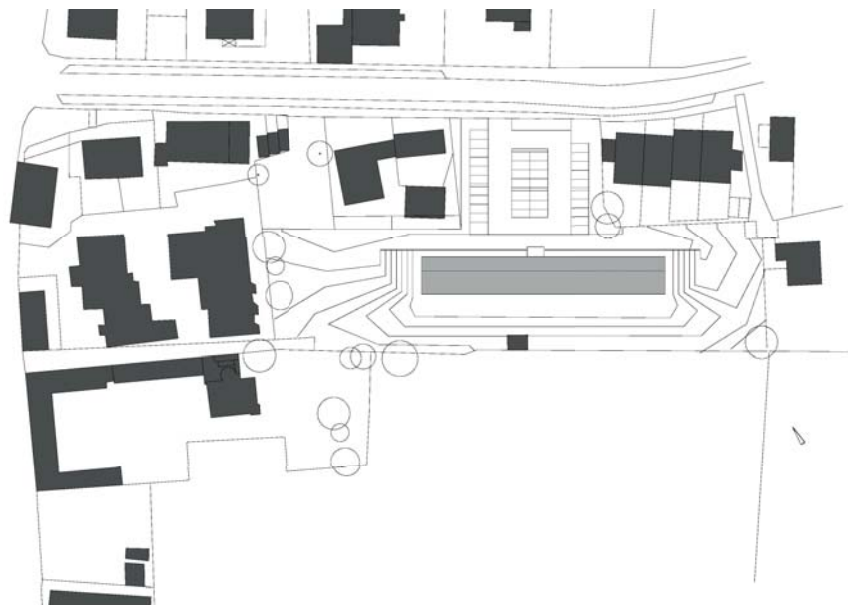


Bürogebäude Am Schoppershof

Fertigstellung: Februar 2010
Architekt: a. ml und partner - Architekturwerkstatt Matthias Loebermann
Team: Eric Alles, Thomas Doleschal
Bauherr: Dr. Lorenz Tuchersche Stiftung
Planungsbeteiligte: Ingenieurgesellschaft Ulm Tragwerksplaner,
Süss Beratende Ingenieure GmbH & Co. KG, Adler&Olesch Landschaftsarchitekten
Adresse: Längenstraße 14, 90491 Nürnberg

BGF: 2130 m²
Nutzfläche 1872 m² (ohne Archivfläche)



Lageplan

Das Bürogebäude am Schoppershof liegt in direkter Nachbarschaft zum Tucherschen Schloss aus dem 16. Jahrhundert. Die historische Schlossmauer begrenzt das Grundstück im Süden.

Der langgestreckte, dreigeschossige Baukörper wird vom nördlich gelegenen, mit Hecken begrünten Parkplatz auf der mittleren Ebene erschlossen.

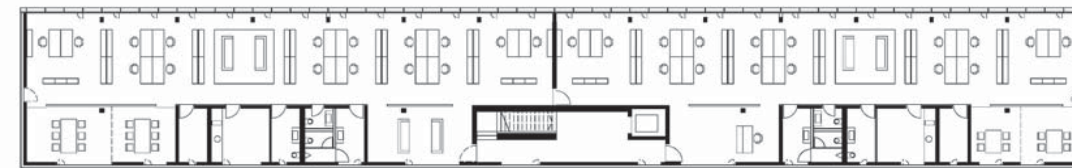
Das Gebäude lässt sich in maximal sechs Einheiten aufteilen, zwei je Etage. Im Dachgeschoß befinden sich die notwendigen Lager- und Archivflächen. Alle Service Räume wie Toiletten, Serverräume und Teeküchen etc. sind in mit Holz verkleideten Kernen an der Nordseite untergebracht.

Die stützenfreien Büroflächen sind durch

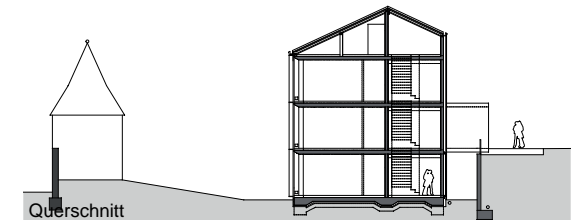
raumhoch verglaste Elemente vom Flur abgetrennt, eine flexible, nutzerspezifische Büroeinteilung ist gewährleistet. Eine automatisch gesteuerte Nachtauskühlung sorgt im Sommer für angenehme Temperaturen in den Büroräumen.

Die Nordfassade sowie die Giebel werden mit einer Schicht aus bronzefarbenen eloxierten dünnen vertikalen Aluprofilen verkleidet die durch bewusst gesetzte horizontale Fugen eine Gewebestruktur erzeugen.

Die gerasterte, vollverglaste Südfassade wird von außenliegenden, dünnen Aluminiumlisenen in vertikaler und horizontaler Richtung getragen. Dadurch entsteht eine starke Profilierung, die ein sehr abwechslungsreiches Licht- und Schattenspiel erzeugt.



Gartengeschoß



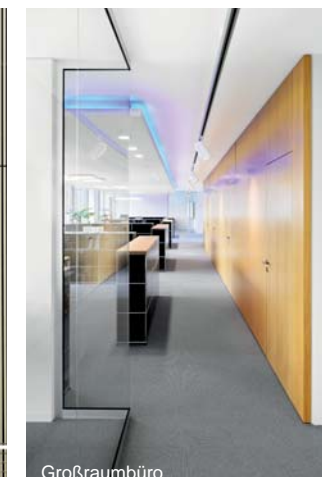
Querschnitt



Eingangsfassade



Detail Eingangsfassade



Großraumbüro



Detail Rückfassade